



BUNDESMINISTERIUM
FÜR JUSTIZ



ELAN-K V3 GRUNDKURS

Übungsfälle

IT-ALLGEMEIN

Stand: 15.06.2015

Bearbeiter und Aktualität:

Alle Kapitel: ADir Klaus Mayerhofer, IT-Schulungszentrum Wien und VB Werner Rammer,
HG Wien 15.06.2015

INHALTSÜBERSICHT

| | | |
|------|---|----|
| 1. | Anhänge | 4 |
| 1.1. | Anhänge im Fall speichern..... | 4 |
| 1.2. | PDF-Anhänge kopieren..... | 7 |
| 2. | Abfertigungen | 8 |
| 2.1. | Ladungen..... | 8 |
| 2.2. | Beschluss | 12 |
| 2.3. | Urteil und Protokoll..... | 14 |
| 2.4. | Note | 15 |
| 2.5. | Neuerliche Abfertigung..... | 18 |
| 3. | Textbausteineditor und Textverarbeitung | 19 |
| 4. | Gebühren..... | 21 |
| 4.1. | Lastschriftanzeige (ZF)..... | 22 |
| 4.2. | Zahlungsauftrag – Mandatsbescheid (ZA)..... | 24 |
| 4.3. | Neuerliche Zustellung des Zahlungsauftrags..... | 24 |
| 4.4. | vollstreckbarer Zahlungsauftrag | 24 |
| 4.5. | Gebühreneinzug | 25 |
| 4.6. | Zahlung..... | 26 |
| 4.7. | Rückzahlung | 28 |

1. Anhänge

1.1. Anhänge im Fall speichern

1.1.1. Strafantrag

Nachfolgender Strafantrag der Kursstaatsanwaltschaft (SKS) ist in der Textverarbeitung herzustellen und als PDF-Anhang im Fall zu speichern.



KURSSSTAATSANWALTSCHAFT

... BAZ 1/14 ... - 6

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Marxergasse 1a
1030 Wien

Tel.: +43 (1) 51528-1234
Fax: +43 (1) 51 528 -9999

STRAFANTRAG

STRAF SACHE:

Gegen:

Beschuldigte/r
Walter Müller
geb. in Wien
Landweg 7
2100 Korneuburg

Wegen: § 127 StGB

Kursstaatsanwaltschaft
Wien, 24. Februar 2014
Dr. Josef Mayr, Staatsanwalt

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG

1.1.2. Rechtsmittelentscheidung

Nachfolgende Rechtsmittelentscheidung (Urteil) des Kursgerichts als Landesgericht (SKL) ist in der Textverarbeitung herzustellen und als PDF-Anhang im Fall zu speichern, wobei das Entscheidungsorgan die „interne Einschränkung“ der Entscheidung verfügt hat.

Die Rechtsmittelentscheidung bezieht sich auf das Urteil des Kursgerichtes als Bezirksgerichtes SKB 220 C 1/14 m, wozu eine Freigabe des „intern eingeschränkten“ PDF-Anhangs zu erteilen ist.

Hinweis: Aus technischen Gründen ist diesem Übungsfall keine automatische Verkettung zum Fall der 1. Instanz vorhanden. Es ist daher zuerst eine händische Verkettung (Rechtsmittelverfahren von) zum ertsinstanzlichen Verfahren herzustellen.



... R 1/14 ...

IM NAMEN DER REPUBLIK

Das Kursgericht als LG erkennt <URTEILSKOPF> zu Recht: ...

<URTEILSSPRUCH> ...

ENTSCHEIDUNGSGRÜNDE:

<ENTSCHEIDUNGSGRÜNDE> ...

Kursgericht als LG, Abteilung ...
Wien, 15. Jänner 2014
Dr. Caroline Schuster, Richterin

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG

1.1.3. Überweisungsbeschluss

Das Kursgericht als Landesgericht (SKL) hat mit nachfolgendem Beschluss die Rechtssache an das Kursgericht als BG (SKB) überwiesen. Dieser Beschluss ist in der Textverarbeitung herzustellen und als PDF-Anhang im Fall zu speichern.



REPUBLIK ÖSTERREICH
KURSGERICHT ALS LG

... CG 1/14 ... - 4

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Marxergasse 1a
1030 Wien

Tel.: +43 (1) 51528-1234

BESCHLUSS

RECHTSSACHE:

Klagende Partei

Mag. Richard Mühlauer
Ungargasse 47
1030 Wien

vertreten durch:

Dr. Gerhard ECKERT Rechtsanwalt
Mariahilfer Str. 1b
1060 Wien
Tel: 589 04

Beklagte Partei

prot. Fa. Kleinbauer Sicherheitstechnik
Große Sperlgasse 19/3
1020 Wien

Wegen: 14.000,00 EUR samt Anhang (Werklohn/Honorar)

1. Der Zurückweisungsbeschluss dieses Gerichtes vom 4. Jänner 2014, ... Cg 1/14 ... - 2 wird aufgehoben (§ 230a ZPO).
2. Die Rechtssache wird an das Kursgericht als BG überwiesen.

Kursgericht als LG, Abteilung ...
Wien, 04. Februar 2014
Mag. Sabine Moser, Richterin

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG

1.2. PDF-Anhänge kopieren

Bei den Übungsbeispielen zu diesem Kapitel sind ausschließlich die PDF-Anhänge zu kopieren. Fehlende Verfahrensschritte bzw Fallverkettungen sind nicht zu beachten.

1.2.1. Strafantrag

Die Kursstaatsanwaltschaft hat im Fall SKS 220 BAZ 4/14 h, den Strafantrag ON 5 als PDF-Anhang gespeichert.

Da der Strafantrag durch das Bezirksgericht mit der Ladung zur Hauptverhandlung der angeklagten Partei zuzustellen ist, ist dieser PDF-Anhang in den Fall SKB ... U 1/14 ... zu kopieren.

1.2.2. Rechtsmittelentscheidung

Das Rechtsmittelgericht hat im Fall SKL 220 R 2/14 a, die Rechtsmittelentscheidung (Urteil) als PDF-Anhang gespeichert.

Da das Urteil durch die erste Instanz zuzustellen ist, ist dieser PDF-Anhang in den Fall des Kursgerichts als BG SKB ... C 8/14 ... zu kopieren.

1.2.3. Pflegschaftssache

In der Pflegschaftssache minderjährige Ursula Andre, geb. 16.08.2009, hat der Vater einen Antrag ON 1 im ERV eingebracht, über den sowohl im Unterhaltsverfahren SKB ... PU 1/14 ... als auch im Obsorgeverfahren SKB ... PS 1/14 ... zu entscheiden ist.

Dieser Antrag ist im genannten Unterhaltsverfahren bereits als PDF-Anhang gespeichert. Um den Antrag auch im Obsorgeverfahren zur Äußerung zustellen zu können, ist dieser direkt über „**Fall bearbeiten**“ in den Fall SKB ... PS 1/14 ... zu kopieren.

2. Abfertigungen

2.1. Ladungen

2.1.1. Ladung zur mündlichen Streitverhandlung (LAD)

Im Fall SKB ... C 3/14 ... wurde nachfolgende Ladung verfügt.

- 17-

15

B.

MSTrV am [+4 Wochen] 9.00 – 11.00, Zi. 401, 4. Stock

A4 an KV
BV

C1 an KL
2. BK

| | | | |
|-------|-------------------|---------|-----------|
| D1 an | ZG Kristina Jandl | <AS 19> | für 9.30 |
| | ZG Maria Jandl | <AS 19> | für 9.30 |
| | ZG Gerald Gruber | <AS 11> | für 10.00 |

Thema f. Zeugen:

Verkehrsunfall vom 2.5.2013

Wien, am [Gestern]

Mag. Huber

2.1.2. Bewilligung der Klage und Ladung zur Tagsatzung (LAD-E)

Am 17.1.2014 ist die Volltextklage zu SKB ... C 2/14 ... elektronisch eingebracht worden.

| | |
|--------------------------|---|
| Klagende Partei: | Georg Beck, Kaufmann Säulengasse 1/5 1090 Wien |
| vertreten durch: | Dr. Liselotte Morent Rechtsanwältin Spiegelgasse 19 1010 Wien |
| | Prozess und Geldvollmacht erteilt gem. § 30/2 ZPO |
| Beklagte Partei: | prot. Firma Baustoffhandel Josef Hangleitner Ges.m.b.H. Liechtensteinstraße 147 1090 Wien |
| wegen EUR 80.000,-- s.A. | |
| KLAGE | |
| | 2-fach 1 Rubrik |

B.

12

TS am [+5 Wochen] 13.15 – 13.30, Zi. 401, 4. Stock

A1 an KV

Bekl. + Klage

Wien, am [Gestern]

Mag. Huber

2.1.3. Ladung (Organschaftlicher Vertreter; Videokonferenz)

Im Fall SKB ... C 2/15 ... wurden am heutigen Tag nachfolgende Ladungen verfügt.

- 25 -

GZ C 2/15

17

Ausschreibung

Termin aus AS
 [+4 Monate], Beginn: 13:00, Ende: 14:00, Ort: 1102/11. Stock

LAD A4/B1 an: KV
 BV

LAD C1 an: Kl./GF *Richard Steiner, p. A. d. kl. P.*
 Bekl./GF

LAD D1 an: *Strobl Gerhard, 1010 Wien, Wollzeile 15/1*
 Leutsch Franz, 7082 Donnerskirchen, Hauptstraße 29 per Videokonferenz

Thema: *Auftragsbestätigungen der beklagten Partei*

RESERVIERUNGSBESTÄTIGUNG

Folgende Videokonferenzen wurden am [+4 Monate] von: 13:00h bis: 14:00h für Sie reserviert:

Eisenstadt - LG/BG/StA

Raum: VH-Saal 2, 1. UG
 Wiener Str. 9
 7000 Eisenstadt
 Telefon: 02682/701-136
 Rufnummer Videokonferenzanlage: **006001**

Kontaktperson:
 VB Myriam Kast

2.2. Beschluss

2.2.1. Sachverständigenbestellung und Gutachtensauftrag

Im Akt SKB ... P 2/14 ... wurde mit nachfolgendem Beschluss der Sachverständige bestellt und mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt.

BESCHLUSS

15

#zswsv1 Sachverständigenbestellung und Gutachtensauftrag

| | | |
|---------------------------------------|-----------|--|
| Sachverständiger: | Name | <i>Univ. Prof. Dr. Otto-Michael Lesch</i> |
| | Anschrift | <i>2384 Breitenfurt, Liesingtalstr. 24</i> |
| Gutachten: Frist zur Erstellung | | <i>8 Wochen</i> |
| Gutachten: Anzahl der Ausfertigungen: | | <i>2</i> |
| Freier Text: | | <i>-</i> |

Varianten:

#zswsv1-1 Befundaufnahme an bestimmtem Ort

Ort der Befundaufnahme *1220 Wien, Wagramer Str. 101/4*

#zswsv1-2 Verständigung bestimmter Personen von der Befundaufnahme

Verständigung von Name:
Anschrift:

Verständigung von Name:
Anschrift:

Verständigung von Name:
Anschrift:

#zswsv1-3 Ladung und Untersuchungsanordnungen an betroffene Person

Betroffene Person: Name *Konrad Anninger*

Begründung

Varianten:

- #zswsv1-4 Sachwalter darf nur nach Beiziehung zumindest eines Sachverständigen bestellt werden (§ 121 Abs 5 AußStrG)

Freier Text: -

- #zswsv1-5 Erweiterung des Wirkungsbereiches des Sachwalters nur nach Beiziehung zumindest eines Sachverständigen (§ 128 Abs 2 AußStrG)

Freier Text:

Wichtige Hinweise

Gebührenantrag: Anzahl der Ausfertigungen: 2

Wien, am [Gestern]

- ZV:
1. Sachverständiger + RMB1 mit RS + Akt
 2. Sachwalter + RMB1 mit RS
 3. Betroffene Person + RMB1 mit RS
 - ~~4. Verfahrenssachwalter + RMB1 mit RS~~
 - ~~5. zum Akt~~

Kal 8 Wochen

2.2.2. Zustellung Sachbeschluss

Im Verfahren SKB ... Msch 1/14 ... ist die Zustellung des Sachbeschlusses ON 11 vom 25.2.2014 an die Parteienvertreter vorzunehmen. Der gegenständliche Sachbeschluss ist bereits dem Fall als PDF-Anhang hinzugefügt.

Die über diese Abfertigung hinaus fehlenden Registerschritte sind dabei nicht zu beachten.

2.3. Urteil und Protokoll

2.3.1. Zustellung Protokoll

Im Akt SKB ... C 6/14 ... ist die Zustellung des Protokolls ON 10 vom 29.1.2014 an die Parteienvertreter vorzunehmen. Das gegenständliche Protokoll wurde bereits als PDF-Anhang dem Fall beigefügt.

Die über diese Abfertigung hinaus fehlenden Registerschritte sind dabei nicht zu beachten.

2.3.2. Zustellung Urteil mit Protokoll

Im Akt SKB ... C 6/14 ... ist die Zustellung des Urteils ON 15 vom 25.2.2014 sowie des Protokolls ON 13 vom 20.2.2014 an die Parteienvertreter vorzunehmen.

Das gegenständliche Protokoll wurde bereits als PDF-Anhang dem Fall beigefügt. Das Urteil ist in der Textverarbeitung herzustellen und als PDF-Anhang im Zuge der Abfertigung im Fall zu speichern.

Die über diese Abfertigungen hinaus fehlenden Registerschritte sind dabei nicht zu beachten.

2.4. Note

2.4.1. Aktenurgenz

Der Akt SKB ... C 14/14 ... wurde am 3.4.2014 an das Kursgericht als Landesgericht zu SKL 12 Cg 423/13 g übermittelt.

Urgieren Sie diesen Akt mittels zentralen Textbausteins „zaktenrücksendung“

2.4.2. Zustellhindernis

Im Verfahren SKB ...C 5/14 ... konnte das Versäumungsurteil vom 27.2.2014 an den Beklagten nicht zugestellt werden, weil dieser laut Auskunft des Zustellers verzogen ist.

Der Richter hat mit heutigem Tag die Verständigung des Klägers, ON 5, mittels zentralen Textbaustein „z51c“ verfügt.

2.4.3. Anfragen an Behörden

Im Akt SKB ... U 2/14 ... wurden die Noten SMG1 und SMG2 verfügt.

Staatsanwaltschaft Wien

AZ ... *BAZ 3/14* ...

Kurs-gericht

AZ ... *U 2/14* ...

Anordnungs- und Bewilligungsbogen

betreffend: *Raimund Müller*

Dem Bezirksgericht *als Kursgericht*
mit Strafantrag

gegen *<oben>*

wegen *§ 27 SMG*

in *1*-facher Ausfertigung

Der Bezirksanwalt

am *3.1.2014*

Susanne Steiner



Vfg.

Kursgericht als Bezirksgericht

Eingelangt am 7. Jän 14 ... Uhr Min

..... - fach, mit Beilagen Akten

W Halbschriften

11

1. SMG1 zu BS an BM f. Gesundheit
2. SMG2 zu BS an MA 40

Wien, am *[Heute]*

2.4.4. Aufforderung zur Äußerung zu einem Antrag

Im Akt SKB ... Pu 3/14 ... wurde nachstehende Note verfügt. Das Protokoll ON 1 wurde bereits als PDF-Anhang dem Fall beigefügt.

Aufforderung zur Äußerung zu einem Antrag (§ 17 AußStrG)

12

Variante 3: (nur Frist)

Verfügung:

N + Textbaustein # zauff17a3 – mit RSb

| | | |
|----|---------------------|---|
| an | MU | <input type="checkbox"/> + ANHEK <input type="checkbox"/> |
| | VA + <i>GS ON 1</i> | <input checked="" type="checkbox"/> + ANHEK <input checked="" type="checkbox"/> |
| | vj. Kind | <input type="checkbox"/> + ANHEK <input type="checkbox"/> |
| | _____ | <input type="checkbox"/> + ANHEK <input type="checkbox"/> |
| | Vertreter der MU | <input type="checkbox"/> + ANHEK <input type="checkbox"/> |
| | Vertreter des VA | <input type="checkbox"/> + ANHEK <input type="checkbox"/> |
| | JT | <input type="checkbox"/> + ANHEK <input type="checkbox"/> |

Nähere Bezeichnung des Gegenstands: *Unterhaltserhöhungsantrag*

Frist: *3 Wochen*

freier Text:

nachstehender Beisatz: # zauff17j ja
zauff17n nein

Sämtliche bezughabende und zweckdienliche Unterlagen, insbesondere Einkommensunterlagen der letzten zwölf Monate und Nachweise über gesetzliche Sorgerechtigten, sind der Äußerung anzuschließen bzw zur Vorsprache bei Gericht mitzubringen. Sie können auch das beiliegende Formblatt verwenden, welches vom Dienstgeber auszufüllen und zu bestätigen wäre.

Wien, am [Gestern]

Kal *3 Wochen*

2.5. Neuerliche Abfertigung

Im Akt SKB ... C 7/14 ... ist der Zurückweisungsbeschluss vom 25.02.2014 an die klagende Partei [heute] mit ON 4 neuerlich zuzustellen, da dieser laut Auskunft des Zustellers für 3 Wochen ortsabwesend ist.

3. Textbausteineditor und Textverarbeitung

Ihr Entscheidungsorgan verwendet für die Bestellung eines Sachverständigen häufig nachfolgende Urschrift (internes Formblatt).

Erstellen Sie daraus einen persönlichen Textbaustein in der VJ. Zur Erleichterung kann der nachfolgende Text aus diesem elektronisch im Bereich < Schulung & Wissen – Lernen mit Elan> zur Verfügung stehenden Skriptum kopiert und in den Textbausteineditor eingefügt werden. Zur Überprüfung des erstellten Textbausteins steht der Fall SKB ... C 6/14 ... zur Verfügung.

Beschluss

Rechtssache: _____

Zum Sachverständigen wird _____ mit dem Auftrag bestellt, nach Aktenstudium Befund und Gutachten im Sinn des Vorbringens/Prozessprogrammes ON _____ zu erstatten (§ 351 ZPO); im Besonderen darüber, _____

Das Gutachten ist schriftlich in dreifacher Ausfertigung binnen ____ Wochen nach Zustellung dieses Beschlusses zu überreichen (§ 360 ZPO).

Der _____ Partei wird aufgetragen, _____

Von einer allfälligen Befundaufnahme wollen die Parteien und ihre Vertreter rechtzeitig verständigt werden.

Für die Sachverständigengebühren

- wurde ein Kostenvorschuss der klagenden/beklagten Partei von € _____ erlegt.
- erliegt kein Kostenvorschuss.
- hat sich die _____ Partei zur Direktzahlung verpflichtet.

Gemäß § 38 Abs 1 und 2 GebAG hat der Sachverständige seine Gebühren binnen 14 Tagen nach Abschluss seiner Tätigkeit bei sonstigem Verlust schriftlich und aufgegliedert nach den Ansätzen des GebAG in vierfacher Ausfertigung (in dreifacher Ausfertigung, wenn auf Zahlung der Gebühr aus Amtsgeldern verzichtet wird oder die Gebühr zur Gänze aus dem erlegten Vorschuss bezahlt werden kann) bei diesem Gericht geltend zu machen und die Umstände, die für die Gebührenbestimmung bedeutsam sind, anzuführen.

Auf § 25 GebAG wird besonders verwiesen.

Allfällige Ablehnungsgründe gegen die Person der oder des Sachverständigen sind unverzüglich anzubringen.

Wien, am

- ZV:
- 1) KV mit RSb
 - 2) BV mit RSb
 - 3) Sachverständige/r mit Akt und Int.Civ.Form 115a RSb Gebühren

4. Gebühren

Bei den Übungsbeispielen zu diesem Kapitel sind ausschließlich die erforderlichen Gebührenvorgänge anzulegen bzw zu bearbeiten. Die fehlenden Verfahrensschritte sind dabei nicht zu beachten.

4.1. Lastschriftanzeige (ZF)

4.1.1. Lastschriftanzeige - Verlassenschaftssache

Im Verfahren SKB ... A 2/14 ... sind die Gerichtsgebühren (TP 8) laut Einantwortungsbeschluss vom [Gestern] mit Lastschriftanzeige vorzuschreiben.

| | | | | | | | |
|---|--|--|------------|---------------------------|-----------------|---|-------------------|
|  | MAG. KLAUS BAUMGARTNER ÖFFENTL. NOTAR | | | | | | |
| GKZ: 87/13/MagTB | | | | | | | |
| SKB ... A 2/14 ... | | | | | | | |
| PROTOKOLL vom [-3 Wochen] | | | | | | | |
| aufgenommen von Mag. Klaus Baumgartner, öffentlicher Notar, mit dem Amtssitz in Wien-Landstraße in dessen Amtskanzlei in 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 58, als Gerichtskommissär in der Verlassenschaftssache nach dem am 3.11.2013 verstorbenen und zuletzt in 1030 Wien, Löwengasse 3/1/1 wohnhaft gewesenen Herrn | | | | | | | |
| Heinz Altmann geb. am 25.12.1945. | | | | | | | |
| Zur heutigen Tagsatzung zur | | | | | | | |
| Abgabe von Erbantrittserklärungen und Durchführung der Verlassenschaftsabhandlung | | | | | | | |
| zum Gegenstand hat, wurden geladen: | | | | | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. die erbl. Schwester Dr. Helga Schuster, geb. 18.6.1952, Riemergasse 12, 1010 Wien 2. die erbl. Schwester Irmgard Kohout, geb. 13.5.1957, Landmannngasse 12, 5010 Salzburg. | | | | | | | |
| Die Erben erstatten nachstehende | | | | | | | |
| VERMÖGENSERKLÄRUNG | | | | | | | |
| C/ GEGENÜBERSTELLUNG | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr> <td>Bei Gegenüberstellung der Aktiva von.....€</td> <td style="text-align: right;">563.710,19</td> </tr> <tr> <td>mit den Passiva von.....€</td> <td style="text-align: right;"><u>9.059,52</u></td> </tr> <tr> <td>Ergibt sich ein reiner Nachlass von.....€</td> <td style="text-align: right;"><u>554.650,67</u></td> </tr> </table> | | Bei Gegenüberstellung der Aktiva von.....€ | 563.710,19 | mit den Passiva von.....€ | <u>9.059,52</u> | Ergibt sich ein reiner Nachlass von.....€ | <u>554.650,67</u> |
| Bei Gegenüberstellung der Aktiva von.....€ | 563.710,19 | | | | | | |
| mit den Passiva von.....€ | <u>9.059,52</u> | | | | | | |
| Ergibt sich ein reiner Nachlass von.....€ | <u>554.650,67</u> | | | | | | |
| EINANTWORTUNGSBESCHLUSS | | | | | | | |
| 1. Die Verlassenschaft wird nachgenannten Erben, die ohne die Rechtswohltat des Inventars auf Grund des Gesetzes je die unbedingten Erbantrittserklärungen abgegeben haben, und in Entsprechung des Erbteilungsübereinkommens vom [-3 Wochen] eingewantwortet und zwar: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ der erbl. Schwester Dr. Helga Schuster, geb. 18.6.1952, zur Hälfte und ▪ der erbl. Schwester Irmgard Kohout, geb. 13.5.1957, zur Hälfte des Nachlasses. | | | | | | | |

4.1.2. Lastschriftanzeige - Pflegerschaftssache

Im Verfahren SKB ... Pu 1/14 ... sind die Gerichtsgebühren (TP 7a) für den mit Beschluss vom 1.2.2014 festgesetzten Unterhalt mit Lastschriftanzeige vorzuschreiben.

| | |
|--|--|
|  JUSTIZ REPUBLIK ÖSTERREICH KURSGERICHT ALS BG | ... PU 1/14 ... (Bitte in allen Eingaben anführen) Marxergasse 1a 1030 Wien Tel.: +43 (1) 51528-1234 |
|--|--|

BESCHLUSS

PFLEGSCHAFTSSACHE:

Minderjährige Person
Ursula Andre
Kleingasse 9
1060 Wien
geb. 16.08.2009

Ludwig Andre, geb. 01.11.1980, wohnhaft 2320 Gänserndorf, Dr. Rudolf Noll-Gasse 1/2/5, ist als Vater des am 16.08.2009 geborenen Kindes Ursula Andre schuldig, zum Unterhalt des Kindes angefangen vom 1.2.2014 bis auf weiteres, längstens jedoch bis zur Selbsterhaltungsfähigkeit des Kindes einen Betrag von EUR 350,-- zu Händen der Mutter Michaela Andre, geb. 14.12.1984, wohnhaft 2230 Gänserndorf, Dr. Nemeč-Gasse 1/2/9, bei sonstiger Exekution zu bezahlen.

4.2. Zahlungsauftrag – Mandatsbescheid (ZA)

4.2.1. Zahlungsauftrag - Zivilverfahren

Im Verfahren SKB ... C 5/14 ... wurde der klagenden Partei die Gerichtsgebühren (TP 1) mit Lastschriftanzeige vorgeschrieben. Aufgrund ausstehender Zahlung ist ein Zahlungsauftrag zu erlassen.

4.2.2. Zahlungsauftrag - Pflugschaftssache

Im Verfahren SKB ... Pu 3/14 ... wurde mit (mittlerweile rechtskräftigem) Beschluss der Unterhalt festgesetzt. Dem zahlungspflichtigen Vater wurde daher die Gerichtsgebühr (TP 7a) mit Lastschriftanzeige vorgeschrieben.

Aufgrund ausstehender Zahlung ist ein Zahlungsauftrag zu erlassen.

4.3. Neuerliche Zustellung des Zahlungsauftrags

Im Verfahren SKB ... Pu 7/14 ... konnte der Zahlungsauftrag an den zahlungspflichtigen Vater nicht zugestellt werden, da dieser laut Auskunft des Zustellers verzogen war.

Nach Ermittlung der neuen Anschrift, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 14, ist der Zahlungsauftrag neuerlich zuzustellen.

4.4. vollstreckbarer Zahlungsauftrag

Sie stellen fest, dass im Akt SKB ... C 9/14 ... und SKB ... C 10/14 ... laut den Zustellnachweisen die Zahlungsaufträge in Rechtskraft erwachsen sind.

4.5. **Gebühreneinzug**

Im Verfahren SKB ... C 8/14 ... sind die Gebühren (TP 2) für die mit [Gestern] über ERV eingebrachte Berufung mittels Gebühreneinzug einzuheben.

Rechtsanwalt
Dr. Gerhard Ebenbichler
A-1010 Wien, Parkring 2
Telefon: 522 45 50

An das
Kursgericht als Bezirksgericht
Marxergasse 1a
1030 Wien

Per WEB ERV eingebracht

Einzugsermächtigung erteilt
BIC HYPTAT22XXX
IBAN AT40 5700 0520 1102 3812

konrad-kreativ1 – 167.doc

GZ: SKB ... C 8/14 ...
Wien, am [Gestern]

Klagende Parteien: Dr. Franz Konrad
Kohlmarkt 6
A-1010 Wien

vertreten durch: Rechtsanwalt
Dr. Gerhard Ebenbichler
A-1010 Wien, Parkring 2

Beklagte Partei: Kreativ Wohnen Hofmann & Gersper OEG
Mariahilfer Straße 112/1
A-1150 Wien

vertreten durch: Mag. Hermann FRÖSCHL, Rechtsanwalt
Mariahilfer Straße 27/11
A-1060 Wien

wegen: Räumung und Mietzinsrückstand EUR 6.211,30
Berufungsinteresse EUR 2.126,10

BERUFUNG

4.6. Zahlung

Erfassen Sie nachfolgende Einzahlungen.



04.03.2014 12000140108C0016990PAS002137
UEBERW. DURCH 12000



GUTSCHRIFT

| | | | | | |
|---|---|--|--------|-----|-------------|
| Konto-Nr. d. Empfängers 00005460470 | Empfänger Kursgericht als Bezirksgericht | Bankleitzahl | | | |
| Zahlungsgrund Verwendungszweck SKB ... A 3/14 ... Verlassenschaft Anton Jung | | | | | |
| <div style="border: 1px solid purple; padding: 5px; display: inline-block;"> GEBUCHT 6. MÄRZ. 2014 B.Nr. 1013462/14 </div> | | <table border="1"> <tr> <td style="text-align: right;">Betrag</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">EUR</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">***** 90,--</td> </tr> </table> | Betrag | EUR | ***** 90,-- |
| Betrag | | | | | |
| EUR | | | | | |
| ***** 90,-- | | | | | |
| Konto-Nr. des Auftraggebers 51430305102 | Auftraggeber Herbert Reich, 1030 Wien | Wert 04.03 | | | |



09.04.2014 14000140108C0016990PAS002156
UEBERW. DURCH 12000



GUTSCHRIFT

| | | | | | |
|--|---|---|--------|-----|--------------|
| Konto-Nr. d. Empfängers 00005460470 | Empfänger Kursgericht als Bezirksgericht | Bankleitzahl | | | |
| Zahlungsgrund Verwendungszweck SKB ... C 11/14 ... Kreimler Wohnbau Genossenschaft | | | | | |
| <div style="border: 1px solid purple; padding: 5px; display: inline-block;"> GEBUCHT 10. APRIL 2014 B.Nr. 1013577/14 </div> | | <table border="1"> <tr> <td style="text-align: right;">Betrag</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">EUR</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">***** 131,--</td> </tr> </table> | Betrag | EUR | ***** 131,-- |
| Betrag | | | | | |
| EUR | | | | | |
| ***** 131,-- | | | | | |
| Konto-Nr. des Auftraggebers 51430303987 | Auftraggeber Kreimler WBG | Wert 09.04 | | | |



VD/00705366

09.04.2014 32000140108C0016990PAS77219
UEBERW. DURCH 12000



GUTSCHRIFT

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| Konto-Nr. d. Empfängers 00005460470 | Empfänger Kursgericht als Bezirksgericht | Bankleitzahl |
| Zahlungsgrund Verwendungszweck SKB ... C 15/14 ... Moser & Berghammer Elektronik GmbH. | | |
| GEBUCHT 10. APRIL 2014 B.Nr. 1013577/14 | | Betrag EUR ***** 328,-- |
| Konto-Nr. des Auftraggebers 51430306708 | Auftraggeber Moser & Berghammer E. GmbH | Wert 09.04. |

4.7. Rückzahlung

Im Verfahren SKB ... C 13/14 ... hat die klagende Partei nach Vorschreibung der Pauschalgebühr mittels Lastschriftanzeige zu viel entrichtet. Erfassen Sie zuerst die Zahlung der klagenden Partei.

Darüber hinaus ist über den zurückzuzahlenden Betrag die Zahlungsanweisung mit dem zentralen Textbaustein „zgeb57a“ zu veranlassen und der Gebührenvorgang entsprechend richtigzustellen.



VD/00705366

04.03.2014 14000140108C0016990PAS003336
UEBERW. DURCH 12000



GUTSCHRIFT

| | | |
|---|--|--------------------------------------|
| Konto-Nr. d. Empfängers 00005460470 | Empfänger Kursgericht als Bezirksgericht | Bankleitzahl |
| Zahlungsgrund Verwendungszweck SKB ... C 13/14 ... Ernst Hofer gg. EGI EDV Center | | |
| <div style="border: 1px solid purple; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>GEBUCHT 6. MÄRZ. 2014 B.Nr. 1013462/14</p> </div> | | |
| | | Betrag EUR ***** 71,-- |
| Konto-Nr. des Auftraggebers 51430315211 | Auftraggeber Ernst Hofer, 7100 Neusiedl am See | Wert 04.03 |